

Zwei Bestleistungen an einem Tag

Das Akkordeonorchester am Kantonalen

Das Akkordeon-Orchester Bezirk Affoltern holte am Zürcher Kantonalen zweimal das höchste Prädikat.

«Vorzüglich mit Auszeichnung», 48 von 50 möglichen Punkten: Viel besser kann ein Orchester an einem Wettbewerb nicht abschneiden. Gelungen ist dieses Kunststück am vergangenen Samstag dem Akkordeon-Orchester Bezirk Affoltern AOBA am 15. Zürcher Kantonalen Harmonika Musikfest in Dielsdorf. Unter der Leitung von Ruedi Marty startete das AOBA in der Kategorie Unterhaltung Oberstufe. In der praktisch bis auf den letzten Platz gefüllten Katholischen Kirche spielte das Orchester zuerst das Pflichtstück El Bergante, das aus Dirigent Ruedi Marty's Feder stammt. Als Wahlstück hatte sich das Orchester für Adios Noniño von Astor Piazzolla entschieden. Beide Vorträge überzeugten die Jury. Für das Pflichtstück erhielt das AOBA 48,5 von 50 Punkten. Im Beurteilungskriterium «Harmonische Reinheit und Dynamik» gab es eine glatte Zehn. Der Vortrag von Adios Noniño wurde mit 47,5 Punkten bewertet. Hier gab es die Maximalnote für die Rhythmik.

Deutlicher Vorsprung

Mit dieser Leistung liess das AOBA die beiden weiteren Orchester in der Kategorie Unterhaltung Oberstufe deutlich hinter sich. Das zweitplatzierte Orchester, die Vereinigung Winterthurer Harmonikaspieler unter der Leitung von Sergej Stukalin, erhielt mit 42 Punkten das Prädikat «Vorzüglich». Auf dem dritten Rang platzierte sich der HC Regensdorf und Umgebung mit der Wertung «Sehr gut».

Zu überzeugen vermochte aber nicht nur das gesamte Orchester, auch

das Ensemble des AOBA wurde von der Jury mit dem Prädikat «Vorzüglich» bewertet. Ruedi Marty, Michèle Weiss, Regina Romann, Lucia Strickler, Simone Schoch, Maya Bäumler und Olivier Mangili spielten in der Höchsthöhe die Vagabunden-Musik von Hans Sachsse. «Beeindruckende Leistung», urteilte die Jury im Bericht und gab dem Ensemble 45,5 von möglichen 50 Punkten.

Verbandsfahne übergeben

Das 15. Zürcher Kantonale Musikfest war für das AOBA nicht nur wegen der zwei Spitzenleistungen aussergewöhnlich. Auch beim Empfang der Ehrengäste spielte das AOBA eine Hauptrolle. Der Verein konnte am Empfang nach neun Jahren die Fahne des Kantonalverbands abgeben. Das Orchester hatte die Fahne 2002 übernommen, als es das 13. Zürcher Kantonale Harmonika Musikfest organisierte. Weil das 14. Verbandsfest im Jahr 2007 nochmals in Affoltern stattfand, blieb die Fahne im Säuliamt. Nun ist das Akkordeon-Orchester Dielsdorf bis zum nächsten Kantonalen Hüter der Verbandsfahne.

Nun folgt die CD

Für das AOBA beginnen nun bereits die Vorbereitungen auf das Jahreskonzert, das am 14. und 15. Januar im Kasino in Affoltern stattfinden wird. Daneben ist das Orchester weiterhin mit CD-Aufnahmen beschäftigt. Den ersten Aufnahmetag hat das AOBA erfolgreich hinter sich gebracht. Im nächsten Januar wird der zweite Aufnahmetag folgen. Die CD soll bis im nächsten Frühling produziert sein.

Impressionen und Wertungsliste des 15. Zürcher Kantonalen auf www.aoba.ch